

## Anlage 1 zu GR-Vorlage 102/2026: Ziele des Aktionsplans

### Ziel des Aktionsplans

Der Aktionsplan dient der systematischen und nachhaltigen Umsetzung einer inklusiven Arbeits- und Ausbildungsstruktur innerhalb der Stadtverwaltung Schwäbisch Gmünd.

Er konkretisiert bestehende Vereinbarungen und orientiert sich an den Grundsätzen der gleichberechtigten Teilhabe von Menschen mit Behinderungen, insbesondere im Bereich Arbeit und Beschäftigung.

---

### Kernziele

- Chancengleichheit sichern: Gleichberechtigter Zugang zu Arbeit, Ausbildung und beruflicher Entwicklung
  - Arbeitsplätze erhalten und schaffen: Nachhaltige Sicherung und Ausbau inklusiver Beschäftigung
  - Barrieren abbauen: Verbesserung der baulichen, organisatorischen und kommunikativen Zugänglichkeit
  - Inklusion als Verwaltungsaufgabe verankern: Stärkung einer diskriminierungsfreien Verwaltungskultur
- 

### Zentrale Handlungsfelder

1. Bewusstseinsbildung & Information  
Förderung einer inklusiven Haltung in der gesamten Verwaltung
  2. Schulung & Qualifizierung  
Stärkung der Kompetenzen von Führungskräften und Mitarbeitenden
  3. Arbeitsplätze & Beschäftigung  
Chancengleiche Einstellungsverfahren und nachhaltige Arbeitsplatzsicherung
  4. Ausbildung & Qualifizierung  
Förderung inklusiver Ausbildungsstrukturen und Übergänge
  5. Gesundheit & Prävention  
Erhalt der Arbeitsfähigkeit und frühzeitige Unterstützung
  6. Barrierefreiheit & Kommunikation  
Sicherstellung von Zugänglichkeit in allen Bereichen
  7. Kooperation & Netzwerke  
Nutzung interner und externer Zusammenarbeit
  8. Umsetzung & Weiterentwicklung  
Verbindliche Steuerung und kontinuierliche Fortschreibung
-

## Umsetzung

Die Umsetzung erfolgt grundsätzlich kostenneutral durch:

- Nutzung bestehender personeller und organisatorischer Ressourcen
- Integration in vorhandene Verwaltungsstrukturen
- Einbindung der Interessenvertretungen und Fachstellen
- Ein internes Koordinationsteam begleitet die Umsetzung und stellt die regelmäßige Überprüfung sicher.

---

## Mehrwert für die Stadt

- Stärkung der Stadtverwaltung als moderne und soziale Arbeitgeberin
- Sicherung von Fachkräften durch bessere Nutzung vorhandener Potenziale
- Beitrag zu einer inklusiven und zukunftsfähigen Stadtgesellschaft
- Klare Struktur für eine nachhaltige Personal- und Organisationsentwicklung